



Liebe Leserinnen
Liebe Leser

RANDNOTIZEN



LINARD BARDILL
Der Bündner Liedermacher und Schriftsteller hatte letztes Jahr Grosses vor. Er plante in Pontresina das «World Ethic Forum» – einen Kongress, der zu einem achtsamen und rücksichtsvollen Leben inspirieren und die Welt verbessern soll, wie er damals in der «Schweizer Familie» sagte (SF 12/2021). Das hehre Unterfangen scheiterte an Corona. Doch Bardill und sein Organisationskomitee gaben nicht auf. Das World Ethic Forum findet nun vom 25. bis 28. August statt, in Anwesenheit der Humanistin Auma Obama, der älteren Halbschwester des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama, sowie der indischen Wissenschaftlerin Vandana Shiva, die den Alternativen Nobelpreis erhalten hat. Für den Kongress gibt es Tickets. worldethicforum.com

EINE NATIONALE INSTITUTION.
Am 1. Juli 1959 wurde das Verkehrshaus Luzern feierlich eingeweiht – und entwickelte sich zum beliebtesten Schweizer Museum aller Zeiten. Heute wie damals stürmen Scharen von Kindern an freien Nachmittagen und an Wochenenden das Gelände, bestaunen Doppeldecker, Bahnwagen und Schiffe aus alten Zeiten. Auch ich war als Bub kaum zu halten. Das Verkehrshaus war für mich das Tor zur Welt, die ich mit den vielen tollen Vehikeln bereiste. In meiner Fantasie natürlich. Was für eine Eingebung des damaligen Direktors, die grossen und kleinen Gäste zu ermuntern, Flugzeuge zu besteigen, in die Lokomotiven zu sitzen und auf die Kutschen zu klettern. So machte er das Verkehrshaus zum idealen Ausflugsort für Familien und zum lehrreichen Spielplatz für mich. Der Name des klugen Direktors war Alfred Waldis (1919–2013). Mein Kollege Balz Spörri erzählt aufgrund einer neuen Biografie Waldis' Lebensgeschichte. Ab SEITE 24

«DAS GROSSE GANZE». So lautet der Titel unserer Hauptgeschichte im Grill-Extra. Gemeint sind ganze Poulets, ganze Auberginen und ganze Melonen, die auf dem Feuer brutzeln. Doch, doch, das schmeckt! Auch an die Fischfans hat unser kulinarisches Autorenteam Kathrin Fritz und Michael Lüscher gedacht und den



Redaktor Michael Lüscher (r.) mit Koch Ioannis Kapetanidis.

Grillprofi Ioannis Kapetanidis gefragt, wie mit Forellen und Crevetten an der Feuerstelle zu verfahren sei. Eine heisse Sache ab SEITE 34.



Der Autor Charles Lewinsky erkundet Bern als Tourist.

CHARLES LEWINSKY. Der Zürcher Schriftsteller und Drehbuchautor («Fascht e Familie») überrascht in dieser Ausgabe mit seinem persönlichen Bericht aus Bern. Zu Fuss entdeckt der 76-Jährige die Bundesstadt und macht sich dazu so seine Gedanken. Gute Unterhaltung! Ab SEITE 66

Herzlich, Ihr Daniel Dunkel,
Chefredaktor